



**Veteranenvereinigung des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes
Fédération des Vétérans de l'Association suisse de Sous-officiers
Federazione dei Veterani dell'associazione svizzera dei Sottufficiali
Federaziun dalls Veterans dell'Associazion svizra dalls sottuffizials**

Toni Frisch, Zentralobmann

3174 Thörishaus, Dezember 23

An die Mitglieder der Veteranenvereinigung des SUOV

Sehr geehrte Damen und Herren
Sehr geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Das zu Ende gehende Jahr wird uns besonders in Erinnerung bleiben, war es doch geprägt vom Angriffskrieg gegen die Ukraine, vom Terroranschlag der Hamas und nun vom unerbittlichen Zurückschlagen der Israeli. Dabei müssen sich beide Seiten die grobe Verletzung des humanitären Völkerrechtes vorwerfen lassen.

Dazu kommt der aufgeflamnte Konflikt im Sudan, der fast vergessene Krieg in Syrien sowie Unrast und Spannungen weltweit.

Wir sind uns wieder vermehrt bewusst geworden, dass Friede bzw. die Abwesenheit von Krieg, keine Selbstverständlichkeit ist und uns Friede und Freiheit sehr teuer sind. Das aber hat seinen Preis!

Aber nicht nur international, auch in unserem Lande stehen wir vor grossen Herausforderungen.

Um nur einige zu nennen, Neutralitätsfrage, Sicherheitspolitik, Migrationspolitik, Klimawandel, Energiewende..... etc.

Die Politik, der Bundesrat und das neu zusammengesetzte Parlament sind gefordert, klare und mutige Entscheide zu treffen. Wir alle sind gefordert, damit auch der SUOV.

Insbesondere wir Veteranen, sind aufgerufen unseren Beitrag zur Bewältigung all dieser Herausforderungen zu leisten. An dieser Stelle danke ich Ihnen allen für ihr diesbezügliches Engagement in verschiedensten Bereichen.

Rückblick auf 2023:

Mein Ziel war es ja, unsere Kenntnisse in Sachen Sicherheitspolitik zu festigen und zu erweitern.

Die von uns organisierten Anlässe, zwei Besuche in der *airbase Payerne, Thema F-35 und internationale Zusammenarbeit* sowie bei der *SWISSINT in Stans, der Ausbildungsstätte für TeilnehmerInnen an internationalen, friedensfördernden Massnahmen*, haben bestimmt dazu beigetragen.

Aber auch die *SUOV Delegiertenversammlung in Magadino* und die *Veteranentagung in Frauenfeld*, waren sehr wichtige Veranstaltungen.

Dazu kamen jedoch auch, zumindest für einige von uns, weitere sehr wertvolle und interessante Anlässe, wie die Aussprache mit dem CdA, Kkdt Thomas Süssli, das Treffen «Chance Miliz» in Luzern sowie die Hauptversammlung des *VMG/ASM Verband Militärischer Gesellschaften Schweiz/Association des sociétés militaires suisses*, in Bern.

Gerade beim Treffen mit dem CdA und besonders anlässlich der HV des VMG/ASM zeigte sich, wie offen der SUOV/VVSUOV hier aufgenommen wurde und wie sehr unsere Mitarbeit, nun auch im Vorstand, geschätzt wird.



Der VMG ist tatsächlich die Plattform, um unsere Meinung sowie die wichtigen Anliegen einzubringen und publik zu machen. Sind im VMG doch um die hunderttausend Mitglieder vereint. Wie die Referentin NR Jaqueline de Quattro, die Referenten RR Philippe Müller BE, SR Josef Dittli und Kkdt Michaud an der HV des VMG sagten.... «eine Stimme die in der Schweiz und in der Politik gehört wird».

Ausblick:

Auch in Zukunft möchten wir unsere Anlässe im genannten Sinne durchführen.
In Planung für 2024/25:

- 15. März 24: Kaserne Bern. «Aktuelle sicherheitspolitische Weltlage und CYBER-Bedrohung».
Referent Div. Peter Regli sowie Vertreter aus dem neu geschaffenen Kdo CYBER.
- 7. Juni 24: Kaserne Thun. 77. Veteranentagung, Organisator Four Hans Graber, UOV Thun.
- 30. August 24: Flugplatz Emmen, AIRSPIRIT24, Veranstaltung der Armee unter Lead Luftwaffe.
- 14. Sept. 24: 5. Schweizerischer Veteranenwettkampf in Lützelflüh.
- Sommer 25: 78. Veteranentagung in Colombier. Organisiert durch die neue Sektion ASSO Colombier.
Im Sinne der engeren Zusammenarbeit soll diese Tagung gemeinsam mit der DV des SUOV durchgeführt werden.

Gerade in Colombier ist damit ein konkreter Schritt vorgesehen. Mir ist wichtig, dass wir den Austausch und die Zusammenarbeit über die Sprachgrenzen hinweg und hier speziell mit unseren Kameradinnen und Kameraden aus der Romandie vertiefen. Dieser Zusammenhalt wird inskünftig immer wichtiger und der vielzitierte «*Röstigraben*» darf keinesfalls ein Thema sein.

VMG Anlass: Zweiter «Miliztag», 29.Juni, 2024, in der Kaserne Bern.

SAT / Administratives, ganz wichtig:

Ausschreibung der Anlässe:

- Sind auf <https://www.suov-asso-assu.ch/de/vvsuov/> veröffentlicht!
- Werden per Mail verschickt!
- Gehen an alle Präsidenten mit der dringenden Bitte, diese unbedingt an die Veteranen weiterzuleiten.
- Gehen an bekannte Veteranenorganisationen wie «Alte Garde» etc.

(Ein Direktversand an alle Veteranen ist seit Inkrafttreten des neuen Datenschutzgesetzes, zumindest derzeit, nicht mehr zulässig).

Ich ersuche Sie, im Namen der Obmannschaft, inskünftig Adressänderungen konsequent und systematisch zu melden! Das klappte bisher nur teilweise, verursachte oft Frustrationen auf beiden Seiten und Mehrarbeit.



Zum Schluss möchte ich Ihnen allen, sehr geschätzte Kameradinnen und Kameraden für das, was Sie in der Vergangenheit für die Armee und unser Land taten und weiterhin tun werden, bestens danken. Danken auch für Ihre aktive Mitgliedschaft im SUOV / VVSUOV.

Mein Dank gilt aber vor allem jenen, die Veranstaltungen organisieren und denjenigen, die unsere Arbeit im Hintergrund und in aller Stille unterstützen. Natürlich schliesse ich hier auch den Präsidenten des SUOV sowie die Mitglieder des Zentralvorstandes und meiner Zentralobmannschaft, sprich des Vorstandes ein.

Ihnen allen sowie Ihren Familien und Nächsten wünsche ich ein gutes, gesundes Neues Jahr. Möge uns 2024 viel Freude und Zufriedenheit bringen.

Ich hoffe sehr, Sie in grosser Zahl an unseren Anlässen begrüssen zu können, damit wir den Austausch vertiefen und die Kameradschaft weiter pflegen und hochhalten können.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Toni Frisch